## 20.-21.04.2013 Spreewaldmarathon

Pünktlich zu den Laufentscheidungen des diesjährigen Spreewaldmarathons grüßte die Läufer aus Brandenburg, Sachsen, Thüringen, Berlin, aber auch aus entfernteren Gegenden wundervolles und ideales Laufwetter. Bei Sonnenschein, leichtem bis teilweise böigem Wind und Temperaturen zwischen 10 und 20 Grad erwarteten viele Läufer gute Zeiten über die von ihnen zu absolvierenden Strecken. Die erste Laufentscheidung für unsere Läufer fand am Samstag in Lübbenau statt. Dort starteten Pauline, Florian, Kerstin und Jörg Fiedler jeweils über die 5km-Strecke. Die Streckenführung durch das Schlossgelände, entlang einiger Seitenarme der Spree über insgesamt 6 Brücken, gefiel vielen Teilnehmern. Pauline erreichte von insgesamt 99 Läuferinnen als 12. das Ziel und belegte nach einem spannenden Finish in ihrer Altersklasse U12 den 2.Platz. Mit großen Erwartungen ist Florian an den Start gegangen. In seiner Altersklasse U16 stand er, mit seinem 1. Platz, auf dem obersten Treppchen und in der Gesamtwertung, unter den 78 Startern, stand ein 10. Platz im Protokoll. Kerstin wurde in ihrer Altersklasse W40 sechste und Jörg in der U40 zweiter. Aufgrund der sehr guten Ergebnisse dieses Laufes stiegen natürlich die Erwartungen für den morgigen Lauf in Burg über die 10km. Sowohl Florian als auch Pauline Fiedler nahmen sich vor, ihre bisherigen Bestzeiten über diese Strecke zu verbessern. Mit einem zahlenmäßig stärkeren Aufgebot starteten wir traditionell am Sonntag, den 22.04.2013, in Burg über die 10 km. Diese Strecke bewältigten insgesamt 732 Läuferinnen und Läufer bei kühlen 10 Grad aber sehr freundlichem Wetter. Das Spitzenergebnis von uns erreichte dabei wieder Florian Fiedler, der in seiner Altersklasse U16 dominierte und auch in der Gesamtwertung einen hervorragenden 27. Platz belegte. Ebenfalls erste Plätze in ihren Altersklassen erliefen sich Pauline Fiedler (WU12), die damit ihren Papa Jörg (M40) noch auf einen guten Gesamtplatz 208 im ersten Läuferdrittel "zog" und Frank-Rainer Schöps in der M65 mit Gesamtplatz 123. Gute Mittelfeldplätze erkämpften sich Jana Weise, Manuela Hempel und Uwe Stenzel (alle AK45). Die am Ziel überreichte Metallgurke am Band und das alkoholfreie Bier - die Kinder natürlich Saft - hatten wir uns redlich verdient.